

Inhaltsverzeichnis

	Rn.	Seite
Vorwort		V
Literaturverzeichnis		XVII
1. Teil		
Einführung	1	1
2. Teil		
Straftaten gegen das Eigentum	5	3
A. Überblick	5	3
B. Diebstahl, § 242	8	4
I. Überblick	8	4
II. Objektiver Tatbestand	10	5
1. Tatobjekt: fremde bewegliche Sache	11	5
a) Sache	11	5
b) Beweglichkeit der Sache	20	8
c) Fremdheit der Sache	21	8
2. Tathandlung: Wegnahme	27	10
a) Schritt 1: Stand die Sache im Gewahrsam eines anderen?	30	11
b) Schritt 2: Wurde dieser Gewahrsam aufgehoben und neuer Gewahrsam beim Täter oder einem Dritten begründet?	49	16
c) Schritt 3: Zum Schluss muss überprüft werden, ob der festgestellte Gewahrsamswechsel gegen oder ohne den Willen des Gewahrsamsinhabers erfolgte	58	19
3. Vollendung – Beendigung	69	23
III. Subjektiver Tatbestand	70	23
1. Vorsatz	71	24
2. Zueignungsabsicht	74	25
a) Aneignungsabsicht	80	27
b) Enteignungsvorsatz	84	28
3. Rechtswidrigkeit der erstrebten Zueignung	90	31
IV. Rechtswidrigkeit und Schuld	97	33
V. Täterschaft und Teilnahme	98	33
VI. Übungsfall Nr. 1	101	34
C. Besonders schwere Fälle des Diebstahls	102	41
I. Überblick	102	41
II. Diebstahl aus besonders geschützten Räumen, § 243 Abs. 1 S. 2 Nr. 1	111	43
1. Überblick	111	43
2. Geschützte Räumlichkeit	116	44
a) Umschlossener Raum	116	44
b) Gebäude	119	45
c) Geschäftsraum	121	45

	Rn.	Seite
3. Tathandlung	122	46
a) Einbrechen	123	46
b) Einsteigen	126	46
c) Eindringen mit einem falschen Schlüssel oder Werkzeug	128	47
d) Sich-Verborgenen-Halten	131	48
III. Diebstahl von besonders gesicherten Sachen, § 243 Abs. 1 S. 2 Nr. 2 ...	132	48
IV. Der gewerbsmäßige Diebstahl, § 243 Abs. 1 S. 2 Nr. 3	139	49
V. Kirchendiebstahl, § 243 Abs. 1 S. 2 Nr. 4	141	50
VI. Der gemeinschädliche Diebstahl, § 243 Abs. 1 S. 2 Nr. 5	142	50
VII. „Schmarotzerdiebstahl“, § 243 Abs. 1 S. 2 Nr. 6	143	51
VIII. Diebstahl von Waffen, § 243 Abs. 1 S. 2 Nr. 7	144	51
IX. Ausschluss eines besonders schweren Falles	145	51
X. Versuch und Regelbeispiel	151	53
1. Der Täter hat den Diebstahl nur versucht, aber dabei eines der Regelbeispiele verwirklicht	152	54
2. Der Täter hat den Diebstahl nur versucht und auch das Regelbeispiel nur „versucht“ (Konstellation 1) und der Täter hat den Diebstahl vollendet, aber das Regelbeispiel nur „versucht“ (Konstellation 2)	153	54
XI. Teilnahme am Diebstahl in einem besonders schweren Fall	160	56
D. Diebstahl mit Waffen, Bandendiebstahl, Wohnungseinbruchs- diebstahl	162	57
I. Überblick	162	57
II. Der Diebstahl mit Waffen und gefährlichen Werkzeugen, § 244 Abs. 1 Nr. 1a	165	58
1. Überblick	165	58
2. Tatmittel	167	58
a) Waffe	168	59
b) Gefährliches Werkzeug	171	59
3. Tathandlung: Bewusstes Beisichführen	176	61
a) Räumliche Komponente	180	63
b) Zeitliche Komponente	182	63
III. Diebstahl mit sonstigen Werkzeugen oder Mitteln, § 244 Abs. 1 Nr. 1b	183	64
1. Überblick	183	64
2. Objektiver Tatbestand	185	65
3. Subjektiver Tatbestand	191	67
IV. Bandendiebstahl, § 244 Abs. 1 Nr. 2	193	67
1. Bande	195	67
2. Unter Mitwirkung eines anderen Bandenmitglieds	198	69
3. Strafbarkeit des Teilnehmers	203	70
V. Wohnungseinbruchsdiebstahl, § 244 Abs. 1 Nr. 3	205	70
VI. Übungsfall Nr. 2	209	72
E. Schwerer Bandendiebstahl, § 244a	211	79
F. Konkurrenzen	212	79

	Rn.	Seite
G. Unterschlagung, § 246	214	79
I. Überblick	214	79
II. Einfache Unterschlagung	218	81
1. Objektiver Tatbestand	218	81
a) Tatobjekt: Fremde bewegliche Sache	219	81
b) Tathandlung: Sich oder einem Dritten zueignen	220	81
c) Rechtswidrigkeit der Zueignung	236	84
2. Subjektiver Tatbestand	237	84
3. Rechtswidrigkeit und Schuld	238	84
III. Veruntreuende Unterschlagung, § 246 Abs. 2	239	84
H. Privilegierungen, §§ 247, 248a	244	85
I. Strafantrag, § 247	245	86
II. Strafantrag, § 248a	247	86
I. Raub, § 249	250	87
I. Überblick	250	87
II. Objektiver Tatbestand	258	88
1. Fremde bewegliche Sache	259	88
2. Wegnahme	260	89
a) Auffassung 1	263	89
b) Auffassung 2	267	91
c) Diskussion	270	92
3. Nötigungsmittel	272	93
a) Gewalt gegen eine Person	273	93
b) Drohung mit gegenwärtiger Gefahr für Leib oder Leben	278	94
4. Finalzusammenhang	281	94
III. Subjektiver Tatbestand	288	97
IV. Rechtswidrigkeit und Schuld	290	97
V. Täterschaft und Teilnahme	291	97
1. Aufstiftung	293	97
2. Abstiftung	295	98
3. Umstiftung	297	98
VI. Konkurrenzen	298	99
J. Schwerer Raub, § 250	299	99
I. Überblick	299	99
II. Objektiver Tatbestand, § 250 Abs. 1 Nr. 1c	303	101
1. Andere Person	305	101
2. Gefahr einer schweren Gesundheitsbeschädigung	306	101
3. Durch die Tat	309	102
III. Objektiver Tatbestand, § 250 Abs. 2	312	103
1. Raub unter Verwendung einer Waffe oder eines anderen gefährlichen Werkzeuges, § 250 Abs. 2 Nr. 1	312	103
2. Bandenraub mit Waffen, § 250 Abs. 2 Nr. 2	320	105
3. Schwere körperliche Misshandlung, § 250 Abs. 2 Nr. 3a	321	105
4. Gefahr des Todes, § 250 Abs. 2 Nr. 3b	325	105
IV. Subjektiver Tatbestand	326	105

	Rn.	Seite
V. Rechtswidrigkeit und Schuld	329	106
VI. Konkurrenzen	330	106
K. Raub mit Todesfolge, § 251	331	107
I. Tatbestand	334	108
1. Eintritt der Folge	334	108
2. Kausalität	336	108
3. Unmittelbarkeitszusammenhang	337	108
4. Leichtfertigkeit	344	109
II. Rechtswidrigkeit und Schuld	346	110
III. Versuch und Rücktritt bei § 251	347	110
IV. Täterschaft und Teilnahme	352	111
V. Konkurrenzen	355	112
L. Räuberischer Diebstahl, § 252	357	112
I. Überblick	357	112
II. Objektiver Tatbestand	360	113
1. Diebstahl oder Raub als Vortat	361	114
2. Auf frischer Tat betroffen	362	114
a) Frische Tat	362	114
b) Betroffen	368	115
3. Gewalt oder Drohung mit gegenwärtiger Gefahr für Leib oder Leben	372	116
III. Subjektiver Tatbestand	374	117
IV. Rechtswidrigkeit und Schuld	378	118
V. Täterschaft und Teilnahme	379	118
VI. Qualifikation, § 250 und § 251 zwischen Vollendung und Beendigung – Abgrenzungsschwierigkeit zwischen § 249 und § 252	386	120
VII. Konkurrenzen	392	122
M. Räuberischer Angriff auf Kraftfahrer, § 316a	395	122
I. Überblick	395	122
II. Objektiver Tatbestand	400	124
1. Kraftfahrzeugführer und Mitfahrer	401	124
2. Tathandlung: Verüben eines Angriffs auf Leib, Leben oder die Entschlussfreiheit	405	125
3. Ausnutzen der besonderen Verhältnisse des Straßenverkehrs	409	126
III. Subjektiver Tatbestand	415	128
IV. Rechtswidrigkeit und Schuld	418	129
V. Erfolgsqualifikation, § 316a Abs.3	419	129
VI. Konkurrenzen	420	129
VII. Übungsfall Nr.3	421	130
N. Sachbeschädigung	423	139
I. Überblick	423	139
II. Objektiver Tatbestand	430	140
1. Tatobjekt: fremde Sache	431	140

	Rn.	Seite
2. Tathandlung/Taterfolg	432	140
a) Beschädigen und Zerstören, § 303 Abs. 1	432	140
b) „Rechtswidrig“, § 303 Abs. 1	440	142
3. Verändern des Erscheinungsbildes, § 303 Abs. 2	442	143
III. Subjektiver Tatbestand	444	144
IV. Rechtswidrigkeit und Schuld	445	144
3. Teil		
Straftaten gegen einzelne Vermögenswerte	446	145
A. Unbefugter Gebrauch eines Fahrzeuges, § 248b	446	145
I. Überblick	446	145
II. Objektiver Tatbestand	447	145
III. Subjektiver Tatbestand	457	147
IV. Rechtswidrigkeit und Schuld	458	147
V. Täterschaft und Teilnahme	459	147
VI. Konkurrenzen	460	147
B. Pfandkehr, § 289	461	148
I. Überblick	461	148
II. Objektiver Tatbestand	465	148
1. Täter	466	148
2. Tatobjekt	467	149
a) Nutznießungsrechte	469	149
b) Pfandrechte	470	149
c) Gebrauchsrechte	474	150
d) Zurückbehaltungsrechte	475	150
3. Tathandlung: Wegnehmen	476	150
III. Subjektiver Tatbestand	480	151
IV. Rechtswidrigkeit und Schuld	481	151
V. Strafantrag, § 289 Abs. 3	482	151
VI. Konkurrenzen	483	151
C. Betrug, § 263	484	152
I. Einführung	484	152
II. Objektiver Tatbestand	492	154
1. Täuschungshandlung	493	155
a) Ausdrückliche Täuschung	502	158
b) Konkludente Täuschung	503	158
c) Täuschung durch Unterlassen	513	160
2. Irrtumserregung	525	163
3. Vermögensverfügung	532	165
a) Handeln, Dulden, Unterlassen	534	166
b) Vermögensbegriff	536	166
c) Abgrenzung Trickdiebstahl – Sachbetrug	551	170
4. Vermögensschaden	558	174
a) Schaden trotz objektiver Kompensation	564	175
b) Schadensgleiche Vermögensgefährdung	564	176

	Rn.	Seite
c) Schaden bei bewusster Selbstschädigung	571	180
d) Abgrenzung Dreiecksbetrug vom Diebstahl in mittelbarer Täterschaft	574	181
III. Subjektiver Tatbestand	579	183
IV. Rechtswidrigkeit und Schuld	586	185
V. Besonders schwere Fälle des Betruges	587	185
1. § 263 Abs. 3 S. 2 Nr. 1	588	185
2. § 263 Abs. 3 S. 2 Nr. 2	589	185
3. § 263 Abs. 3 S. 2 Nr. 3	591	185
4. § 263 Abs. 3 S. 2 Nr. 4	592	186
5. § 263 Abs. 3 S. 2 Nr. 5	593	186
6. § 263 Abs. 5	598	187
VI. Konkurrenzen	599	188
VII. Übungsfall Nr. 4	603	189
D. Computerbetrug, § 263a	605	196
I. Objektiver Tatbestand	610	197
1. Die vier Tathandlungen	612	197
a) Unrichtige Gestaltung des Programms, § 263a Abs. 1 Alt. 1	612	197
b) Verwendung unrichtiger oder unvollständiger Daten	615	198
c) Unbefugte Verwendung von Daten, § 263a Abs. 1 Alt. 3	617	198
d) Sonstige unbefugte Einwirkung auf den Ablauf	631	202
2. Zwischenerfolg: Beeinflussung des Ergebnisses eines Datenverarbeitungsvorgangs	632	202
3. Taterfolg: Vermögensschaden	633	202
II. Subjektiver Tatbestand	635	203
III. Rechtswidrigkeit und Schuld	636	203
IV. Konkurrenzen	637	203
E. Versicherungsmissbrauch, § 265	638	203
I. Überblick	638	203
II. Objektiver Tatbestand	641	204
1. Versicherte Sache	642	204
2. Tathandlungen	644	205
III. Subjektiver Tatbestand	647	206
IV. Rechtswidrigkeit und Schuld	650	206
V. Konkurrenzen	651	206
F. Erschleichen von Leistungen, § 265a	652	207
I. Überblick	652	207
II. Objektiver Tatbestand	656	208
1. Erschleichen der Leistung eines Automaten	657	208
2. Erschleichen der Leistung eines Telekommunikationsnetzes	659	208
3. Erschleichen des Zutritts zu einer Veranstaltung	660	208
4. Erschleichen der Beförderung durch ein Verkehrsmittel	662	209
III. Subjektiver Tatbestand	666	210
IV. Rechtswidrigkeit und Schuld	667	210

	Rn.	Seite
G. Erpressung und räuberische Erpressung, §§ 253 und 255	668	210
I. Überblick	668	210
II. Objektiver Tatbestand	674	211
1. Bekannte Voraussetzungen	674	211
2. Vermögensverfügung	677	212
a) Der Täter nimmt eine eigene Sache unter Anwendung von Nötigungsmitteln weg	684	213
b) Der Täter nimmt eine fremde Sache ohne Zueignungs- absicht weg	688	214
c) Der Täter nimmt mit Zueignungsabsicht eine fremde bewegliche Sache weg	690	215
III. Subjektiver Tatbestand	691	215
IV. Rechtswidrigkeit und Schuld	692	215
V. Konkurrenzen	693	215
H. Untreue, § 266	694	215
I. Überblick	694	215
II. Objektiver Tatbestand	699	217
1. Missbrauchsalternative, § 266 Abs. 1 Alt. 1	700	217
a) Befugnis, über fremdes Vermögen zu verfügen oder einen anderen zu verpflichten	701	217
b) Missbrauch der dem Täter eingeräumten Befugnis	706	218
c) Vermögensbetreuungspflicht	713	220
2. Treuebruchtatbestand	717	221
a) Vermögensbetreuungspflicht	718	221
b) Verletzung der Vermögensbetreuungspflicht	722	222
III. Taterfolg: Vermögensschaden	726	223
IV. Subjektiver Tatbestand	727	224
V. Rechtswidrigkeit und Schuld	728	224
VI. Täterschaft und Teilnahme	729	224
VII. Konkurrenzen	730	224
I. Missbrauch von Scheck- und Kreditkarten, § 266b	733	225
I. Überblick	733	225
II. Objektiver Tatbestand	737	226
1. Täter: Inhaber einer Scheck- oder Kreditkarte	738	226
2. Tathandlung: Missbrauchen der durch Überlassung einer Scheck- oder Kreditkarte eingeräumten Möglichkeit, den Aussteller zu einer Zahlung zu veranlassen	751	228
3. Taterfolg: Schädigung	752	229
III. Subjektiver Tatbestand	753	229
IV. Rechtswidrigkeit und Schuld	754	229
V. Strafantrag	755	229
VI. Täterschaft und Teilnahme	756	229
VII. Konkurrenzen	757	229
VIII. Übungsfall Nr. 5	758	230

	Rn.	Seite
4. Teil		
Anschlussdelikte	760	237
A. Einführung	760	237
B. Begünstigung, § 257	762	237
I. Überblick	762	237
II. Objektiver Tatbestand	766	238
1. Vortat	767	238
2. Tathandlung: Hilfe leisten	768	238
III. Subjektiver Tatbestand	780	240
1. Vorsatz	781	241
2. Vorteilssicherungsabsicht	782	241
IV. Rechtswidrigkeit und Schuld	784	241
V. Täterschaft und Teilnahme	785	242
C. Hehlerei, § 259	787	242
I. Überblick	787	242
II. Objektiver Tatbestand	792	243
1. Tatobjekt	793	243
a) Sache	793	243
b) die ein anderer	794	244
c) durch eine gegen fremdes Vermögen gerichtete rechtswidrige Tat erlangt	796	244
2. Tathandlung	803	246
a) Ankaufen oder sonst einem Dritten oder sich verschaffen	804	247
b) Absetzen	810	248
c) Absatzhilfe	814	249
III. Subjektiver Tatbestand	817	249
1. Vorsatz	818	250
2. Bereicherungsabsicht	819	250
IV. Rechtswidrigkeit und Schuld	821	250
V. Täterschaft und Teilnahme sowie Konkurrenzen	822	250
D. Geldwäsche und Verschleierung unrechtmäßig erlangter Vermögenswerte, § 261	824	251
I. Überblick	824	251
II. Objektiver Tatbestand	827	252
1. Tatobjekt	828	252
2. Tathandlungen	833	253
III. Subjektiver Tatbestand	837	255
IV. Rechtswidrigkeit und Schuld	838	255
V. Besonders schwerer Fall, § 261 Abs. 4	839	255
VI. Konkurrenzen	840	255
VII. Übungsfall Nr. 6	841	256
<i>Sachverzeichnis</i>		263